

Stellenausschreibung

Kennziffer 12-21



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist national wie international Impulsgeberin für nachhaltige Entwicklung. Rund 2.300 Studierende aus 57 Ländern studieren und mehr als 370 Beschäftigte forschen, lehren und arbeiten an der modernen Campushochschule inmitten einer ausgedehnten Naturlandschaft vor den Toren Berlins. An den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen und Nachhaltige Wirtschaft können in aktuell 20 und zum Teil deutschlandweit einzigartigen Studiengängen Kompetenzen in den Bereichen Naturschutz, Forstwirtschaft, Ökolandbau, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Wirtschaft, Holzbau und nachhaltiges Tourismusmanagement erworben werden.

Im Verbundprojekt „Daten- und KI-gestützter Aufbau und Stärkung von Wertschöpfungsketten im Bereich der regionalen Ernährungssysteme“ (Stadt-Land-Fluss) wird eine KI-basierte IT-Infrastruktur prototypisch für die Region Berlin-Brandenburg entwickelt und umgesetzt. Ziel ist es, den regionalen Versorgungsgrad mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln zu erhöhen. Für Erzeuger sollen langfristige Anbau- und Lieferperspektiven entstehen. Für Kunden werden nachhaltigkeitsbezogene Merkmale von Produkten und Unternehmen für verantwortungsvolle Kaufentscheidungen sichtbar.

Für die Bearbeitung der anspruchsvollen Inhalte in diesem interdisziplinären, Zukunft gestaltendem Projekt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für 36 Monate eine*n:

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

Vergütung entsprechend der Voraussetzung bis Entgeltgruppe E 13 nach TV-L (80 %)

Kennziffer 12-21

Aufgaben:

- Koordination der Projekt-Aktivitäten der HNEE und Leitung des Projektschwerpunktes Bedarfs- und Anforderungsanalyse, hierzu:
 - kontinuierliche, fachliche und administrative Projektsteuerung
 - Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Mitorganisation von Projekttreffen und Workshops
- In Zusammenarbeit im Projekt:
 - Erfassung des IST-Standes der Lebensmittel-Versorgungssituation in Berlin-Brandenburg
 - Identifizieren und Bewerten von Use-Cases, Definieren notwendiger Datengrundlagen
 - Daten- und Methodenrecherchen, Durchführung von Workshops und Experteninterviews
 - Mitentwicklung eines Software-Demonstrators zum CO₂-Fußabdruck
 - Prototypische Konzeption, Umsetzung und Tests der Datenplattformkomponenten inkl. KI-Applikationen mit Referenzunternehmen, Definition von Nutzerberechtigungen und –schnittstellen
 - Analysen regionaler Lebensmittellieferketten, z.B. Foodshed-Analysen, Anforderungsanalysen, Akteurs- und Marktanalysen, Nachhaltigkeits- (u.a. carbon footprint) - und Impactanalysen (SIA)
 - Aufbau einer Nutzer-Community
 - Erstellen von Beratungs-, Schulungs- und Weiterbildungsangeboten
- Wissenschaftliche Publikation von Projektergebnissen

Erforderliche Qualifikationen:

- akademischer Abschluss oder ausgewiesene mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Agrar- oder Ernährungswirtschaft bzw. entsprechend ausgerichteter Logistik, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen oder Nachhaltigkeitsmanagement
- Erfahrungen in der Drittmittelbeantragung und administrativen Abrechnung von Budgets und Berichten
- Kenntnisse zur innerbetrieblichen Prozess- und Datenorganisation in Wertschöpfungsketten der Agrar- oder Ernährungswirtschaft
- Erfahrungen in der Nutzung von ERP- oder Farmmanagement-Systemen

Stellenausschreibung

Kennziffer 12-21



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

- Erfahrungen mit der Modellierung von Geschäftsmodellen, z.B. mit UML, Use Cases
- Kenntnisse zur Methodik und Durchführung von Nachhaltigkeitsanalysen, Erfahrungen bei der Anwendung entsprechender IT-Anwendungen, MS-Office, Datenbanken und Methoden für Analysen, Bilanzen und Wirkungsabschätzungen,
- Erfahrungen in der wissenschaftlichen Arbeit und Publikationstätigkeit
- PKW-Führerschein

Wünschenswert:

- Fähigkeit und Bereitschaft zur Einarbeitung in und Anwendung neuer Methoden
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbstorganisation für die Zusammenarbeit in einer großen interdisziplinären Projektgruppe
- Bereitschaft zu Reisen

Ihre Vorteile bei uns:

Die HNEE bietet Ihnen einen modern ausgestatteten, familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten, in grüner Umgebung und mit sehr guter ÖPNV-Anbindung. Die Bezahlung erfolgt nach Tarifvertrag (TV-L). Die Hochschule zahlt einen Zuschuss zum Jobticket des VBB. Ferner unterstützen wir unsere Mitarbeiter*innen durch ein aktives Gesundheitsmanagement (z. B. aktive Pause); dabei besteht ein besonderes Interesse an einer langfristigen Mitarbeit sowie persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter*innen.

Wir begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die HNEE strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos kann verzichtet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/Beurteilungen, ggf. relevante Fortbildungsnachweise) bis zum **02.05.2021** per Email zu richten an:

stellenbewerbung@hnee.de (nur ein PDF-Anhang).

Bei inhaltlichen Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Prof. Dr.-Ing. Eckart Kramer, e.kramer@hnee.de.

Wenn sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung an der HNEE ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Weitere Informationen finden Sie hier <http://www.hnee.de/de/Startseite/Datenschutzerklaerung-E9580.html>